



Kennziffer
C III 1-3 j
2006

Statistische Berichte

Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns

Ausgegeben im Juni 2007

Repräsentative Viehzählung Erhebung im November - endgültige Ergebnisse (Rinder und Schweine)

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung am 3. November 2006 für das Land Bayern veröffentlicht. In die Zählung einbezogen wurden rund 4 500 Betriebe mit Schweinehaltung. Für Betriebe, die Rinder halten, wurden die Angaben aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HI-Tier) entnommen.

Rechtsgrundlage für die jährlich am 3. November durchzuführende repräsentative Rinder- und Schweinezählung bildet § 19 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl I S. 1662), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl I S. 1534).. Neben dieser Erhebung findet jährlich noch eine Zählung am 3. Mai statt, bei der gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 1 und 2 AgrStatG alle vier Jahre allgemein (beginnend 2003) die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel und in den Zwischenjahren repräsentativ (beginnend 2002) die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen erhoben werden.

Ein Nachweis der Ergebnisse erfolgt nur für landwirtschaftliche Betriebe. Als solche gelten Einheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder Betriebe mit bestimmten gesetzlich festgelegten Mindesttierbeständen oder -anbauflächen. Nicht enthalten sind Tierbestände außerhalb landwirtschaftlicher Betriebe in Einheiten wie z.B. Alm-/Alpgenossenschaften, Gemeinde-/Genossenschaftsweiden, Schlachthöfen, Viehhändlern und Ähnlichem.

Die Vergleichbarkeit der hier ausgewiesenen Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung am 3. November 2006 mit Ergebnissen aus Erhebungen, die vor dem 3. Mai 1999 stattfanden, ist aus methodischen Gründen (andere Erfassungsbereiche, Berichtszeitpunkte) nur eingeschränkt gegeben.

Bestellnummer:
C31323 200600
Einzelpreis:
2,50 €



Umweltfreundliches Papier. Hergestellt aus 100% Altpapier.

Herausgeber und Vertrieb:

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80331 München, Neuhauser Straße 8
Telefon: 089 2119-205 Telefax: 089 2119-457 Internet: www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2007

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/ oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Rinder- und Schweinebestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns am 3. November 2006

Endgültige Ergebnisse

Merkmal	3. November 2006	3. November 2005	Veränderung 3. November 2006 gegenüber 3. November 2005	
	Anzahl in 1 000		%	
R i n d e r				
Rinder insgesamt	3 488,9	3 559,5	- 70,6	- 2,0
davon Kälber unter ½ Jahr alt ¹⁾	539,8	549,5	- 9,7	- 12,4
Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr alt	481,6	501,4	- 19,8	7,7
davon männlich	191,1	202,3	- 11,2	- 5,5
weiblich	290,5	299,1	- 8,6	- 2,9
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	822,8	864,5	- 41,7	- 4,8
davon männlich	251,8	261,2	- 9,4	- 3,6
weiblich zum Schlachten	67,6	68,4	- 0,8	- 1,1
zur Zucht und Nutzung	503,5	534,9	- 31,4	- 5,9
Rinder 2 Jahre oder älter	1 644,7	1 644,2	0,5	0,0
davon Bullen und Ochsen	15,7	17,6	- 1,9	- 10,6
Kalbinnen zum Schlachten	21,6	18,8	2,8	14,7
zur Zucht und Nutzung	272,2	275,7	- 3,5	- 1,3
Milchkühe	1 234,5	1 256,7	- 22,2	- 1,8
Ammen- und Mutterkühe	70,8	53,3	17,5	32,8
Schlacht- und Mastkühe	30,0	22,1	7,9	35,6
Betriebe mit Rinderhaltung	65,9	68,7	- 2,8	- 4,1
und zwar mit Milchkühen	47,8	51,2	- 3,4	- 6,6
Ammen- und Mutterkühen	9,1	7,5	1,6	21,5
S c h w e i n e				
Schweine insgesamt	3 726,8	3 768,9	- 42,1	- 1,1
davon Ferkel	1 095,3	1 132,3	- 37,0	- 3,3
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	799,2	757,0	42,2	5,6
Mastschweine ²⁾	1 442,4	1 494,1	- 51,7	- 3,5
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	728,8	770,1	- 41,3	- 5,4
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	618,6	622,3	- 3,7	- 0,6
110 kg oder mehr Lebendgewicht	95,0	101,7	- 6,7	- 6,5
Zuchtsauen 50 kg oder mehr Lebendgewicht	390,0	376,2	13,8	3,7
davon trächtige Sauen	267,5	260,6	6,9	2,6
davon Jungsaunen ³⁾	38,9	38,3	0,6	1,5
andere Sauen	228,6	222,3	6,3	2,8
nicht trächtige Sauen	115,0	115,7	- 0,7	- 0,6
davon Jungsaunen	46,2	40,8	5,4	13,3
andere Sauen	68,8	74,8	- 6,0	- 8,1
Eber zur Zucht	7,5	9,3	- 1,8	- 19,5
Betriebe mit Schweinehaltung	22,1	26,5	- 4,4	- 16,6
darunter mit Zuchtschweinen	8,8	9,7	- 0,9	- 9,6

¹⁾ Oder unter 220 kg Lebendgewicht.- ²⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere.- ³⁾ Zum ersten Mal trächtig.